

Schach-Schüler brauchen Lehrmaterial

Lankow Noch bis zum 31. März können sich Kitas, Schulen, Projekte und Vereine um den „Kids Award“ 2015 bewerben, den SVZ und PSD Bank ausgelobt haben. 6000 Euro werden an die jeweiligen Fördervereine übergeben, um die Weiterbildung, die sprachliche oder der kulturelle Bildung und die Entwicklung von Kindern bis zu zwölf Jahren zu fördern. Die Bewerbungen sollten neben den Kontaktdaten einen Überblick über Inhalte und Ziele der jeweiligen Tätigkeit sowie ein Projekt beinhalten, für das eine Förderung gewünscht wird. Die Unterlagen können per E-Mail an schwerin@svz.de, Stichwort „Kids Award“, geschickt werden.

So hat es auch Ulrike Stark gemacht. Sie leitet die Schach-AGs der Grundschule Lankow an. Die Schule ist eine der wenigen in Mecklenburg-Vorpommern, die Schach als zusätzliches Angebot für die Schüler bereitstellt und dies mittlerweile seit vielen Jahren. Der Erfolg dieses Projekts wurde im Jahr 2011 durch die Auszeichnung „Deutsche Schachschule“ bescheinigt.

Durch das Schachspielen werden Logik, Ausdauer, Intelligenz, Konzentrationsfähigkeit, Fähigkeiten zur Problemlösung und zum analytischen Denken gefördert. Darüber hinaus erzieht es zur Kritikfähigkeit, lehrt in Zusammenhängen zu denken und stellt eine Methode für erfolgreiches Planen und Handeln dar. „Im Jahr 2014 erkämpften wir sogar den Landesmeistertitel“, berichtet Ulrike Stark.

Um den neuen Erstklässlern den Sport beibringen zu können, beantragt die Schule eine Finanzspritze für dringend notwendiges Lehrmaterial. Der „Kids Award“ wird am 5. Mai im medienhaus:nord vergeben.



Schach in der Schule: Ulrike Stark und ihrer Schüler

tiwe